



**Departement A**

Studiengang Architektur

**Z-SO-A Anhang Studienordnung Architektur**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 1.2.2 Zielgruppe: Public

Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengänge Architektur

alt SFS: 2.2.2.4-02SO-A Anhang Studienordnung Architektur

# **Anhang zur Studienordnung Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Bachelorstudiengang Architektur**

gültig ab HS 2011/12

beschlossen am 19.7.2011 durch

die Hochschulleitung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Revidiert am 9.5.2012

**Z-SO-A Anhang Studienordnung Architektur**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Version: 1.2.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengänge Architektur  
 alt SFS: 2.2.2.4-02SO-A Anhang Studienordnung Architektur

*Die Hochschulleitung,*

*gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang am Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen vom 17. Dezember 2009 (genehmigt am 2. Februar 2010) beschliesst:*

**1 Zulassung zum Studium**

**1.1 Zulassung mit Berufsmaturität und abgeschlossener Berufslehre als Zeichner/in in der Fachrichtung Architektur**

Inhaber/innen einer eidgenössisch anerkannten Berufsmaturität mit abgeschlossener Berufslehre als Zeichner/in in der Fachrichtung Architektur werden ohne Prüfung und ohne weitere Vorbedingungen bezüglich der Arbeitswelterfahrung zum Bachelorstudium zugelassen.

**1.2 Zulassung unter anderen Voraussetzungen**

Inhaber/innen einer eidgenössisch anerkannten Berufsmaturität mit abgeschlossener Berufslehre in einem anderen Beruf als dem oben erwähnten werden ohne Prüfung mit einem Praktikum von in der Regel zwölf Monaten in einem anerkannten Schweizer Architekturbüro zugelassen. Die Dauer des Praktikums wird von der Studienleitung festgelegt.

Inhaber/innen einer gymnasialen Maturität oder eines gleichwertigen Abschlusses werden ohne Prüfung mit einem mindestens zwölfmonatigen Praktikum in einem anerkannten Schweizer Architekturbüro zum Bachelorstudium zugelassen. Die Dauer des Praktikums wird von der Studienleitung festgelegt.

Inhaber/innen weiterer Abschlüsse der Sekundarstufe II – namentlich eines Abschlusses einer schweizerischen Fachmittelschule – müssen vor der Zulassung zum Bachelorstudium die Aufnahmeprüfung der ZHAW erfolgreich abschliessen. Sie müssen zudem ein Praktikum von mindestens zwölf Monaten in einem anerkannten Schweizer Architekturbüro absolvieren. Die Anrechnung bereits erfolgter Arbeitswelterfahrungen und die Dauer des noch zu leistenden Praktikums werden von der Studienleitung festgelegt.

Anerkannt sind Schweizer Architekturbüros, deren Inhaber Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) und/oder des Bundes Schweizer Architekten/Architektinnen (BSA) sind.

Der erfolgreiche Abschluss des Praktikums ist durch ein entsprechendes Arbeitszeugnis des Arbeitgebers zu belegen. Das Arbeitszeugnis soll insbesondere auch Aussagen über die konkreten Aufgaben und Tätigkeiten des Praktikanten/der Praktikantin enthalten.

Das Studium kann erst aufgenommen werden, wenn die Zulassungsbedingungen gesamthaft erfüllt sind.

Die Studienleitung kann über die Zulassung einer Kandidatin/eines Kandidaten sur Dossier entscheiden.

**1.3 Aufnahmeprüfung**

Die Aufnahmeprüfung für Studienkandidatinnen und -kandidaten umfasst folgende Prüfungsfächer:

Prüfungsfächer	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Gewichtung
Deutsch	schriftlich	3 Std.	2
Geschichte und Staatskunde	mündlich	ca. 30 Minuten pro Kandidat/in	1
Rechts- und Wirtschaftskunde	schriftlich	1.5 Std	1
Englisch	mündlich	ca. 20 Minuten pro Kandidat/in	1
Mathematik 1 + 2	schriftlich	ca. 3 Std.	2
Physik	schriftlich	ca. 1.5 Std	2
Chemie	mündlich	ca. 30 Minuten pro Kandidat/in	1

Die Durchführung der Aufnahmeprüfung kann an Dritte delegiert werden.

**Z-SO-A Anhang Studienordnung Architektur**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Version: 1.2.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengänge Architektur  
 alt SFS: 2.2.2.4-02SO-A Anhang Studienordnung Architektur

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt der Noten unter Berücksichtigung der Notengewichtung mindestens 4 beträgt.

Die bestandene Aufnahmeprüfung ist gültig als Zulassungsvoraussetzung gemäss 1.2 während dreier Jahre. Für die Gültigkeitsdauer ist das Datum der Bestätigung der bestandenen Aufnahmeprüfung massgebend.

Die Studienleitung entscheidet über die prüfungsfreie Aufnahme der Kandidatinnen und Kandidaten, die eine der Aufnahmeprüfung entsprechende, gleichwertige Prüfung bestanden haben.

**2 Studienform und Dauer**

**2.1 Wahl der Studienform und Wechsel**

Die Studienform (Vollzeit oder Teilzeit) muss mit der Anmeldung bekanntgegeben werden.

Ein Wechsel der Studienform während des Studiums kann nur nach Rücksprache und mit Genehmigung der Studienleitung erfolgen. Ein Wechsel während des laufenden Semesters ist nicht möglich.

**2.2 Vollzeitstudium**

Das Vollzeitstudium ist modular aufgebaut, dauert in der Regel drei Jahre und umfasst 180 Credits aus Pflicht- und Wahlmodulen.

**2.3 Teilzeitstudium**

Der Bachelorstudiengang Architektur an der ZHAW kann im Teilzeitstudium absolviert werden. Das Teilzeitstudium in Architektur ist modular aufgebaut, dauert in der Regel fünf Jahre und umfasst ebenfalls 180 Credits aus Pflicht- und Wahlmodulen. Das erste Studienjahr (Assessmentstufe) muss im Vollzeitstudium absolviert werden.

Über die zeitliche Staffelung des Teilzeitstudiums und die Aufteilung der Module auf die Semester (Lehrplan) entscheidet die Studienleitung vor der Immatrikulation.

**2.4 Teilzeitstudium mit Anrechnung von beruflichen Tätigkeiten**

Die berufliche Tätigkeit während des Teilzeitstudiums kann Studienleistungen der Module der Modulkategorie BTNW (siehe Abschnitt 3) ab dem 3. Semester ersetzen. Auf diese Weise können höchstens 18 Credits erlangt werden.

Die Anrechnung von Credits kann nur erfolgen, wenn zwischen der Studienleitung, dem Arbeitgeber und der/dem Studierenden vorgängig eine schriftliche Vereinbarung über Lernziele, Lerninhalte, Lernkontrolle sowie Berichterstattung und Dokumentation abgeschlossen worden ist.

**3 Modulkategorien**

Der Bachelorstudiengang Architektur gliedert sich in folgende Modulkategorien:

Abkürzung	Bezeichnung
ARCH	Architektur
BTNW	Bautechnik und Naturwissenschaften
GSW	Geistes- und Sozialwissenschaften
TDS	Transdisziplinäre Studien

Z-SO-A Anhang Studienordnung Architektur

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 1.2.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengänge Architektur  
alt SFS: 2.2.2.4-02SO-A Anhang Studienordnung Architektur

4 Studium

4.1 Assessmentstufe

Modul- gruppe	Modul- code	Modul- kategorie	Cre- dits	Modul/Kurs	Abges. Prüfung	Gewichtung		
						Kurs	Abges. Prüfung	Modul
1	GE+K1	ARCH	6	<b>Grundlagen Entwerfen und Konstruieren 1</b>				6
				Grundlagen Entwerfen und Konstruieren Atelier 1	keine	6		
				Seminarwoche 1	keine			
	GE+K2	ARCH	6	<b>Grundlagen Entwerfen und Konstruieren 2</b>				6
				Grundlagen Entwerfen und Konstruieren Atelier 2	schriftl. (1Tag)	4	2	
				Seminarwoche 2	keine			
	G+V1	ARCH	6	<b>Gestalten und Visualisieren 1</b>	keine	6		6
	G+V2	ARCH	6	<b>Gestalten und Visualisieren 2</b>	schriftl. (1Tag)	4	2	6
	GUL1	ARCH	6	<b>Grundlagen Urban Landscape 1</b>	keine	6		6
	GKE1	ARCH	6	<b>Grundlagen Konstruktives Entwerfen 1</b>	keine	6		6
	GA+S1	ARCH	2	<b>Grundlagen Architektur und Städtebau 1</b>				2
				Grundlagen Architektur 1	keine	1		
				Grundlagen Städtebau 1	keine	1		
	GA+S2	ARCH	2	<b>Grundlagen Architektur und Städtebau 2</b>				2
Grundlagen Architektur 2				keine	1			
Grundlagen Städtebau 2				keine	1			
<b>Total</b>			<b>40</b>				<b>40</b>	
2	PhAR1	BTNW	3	<b>Physik für Architekt/innen 1 (Dept. A)</b>	keine	3		3
	PhAR2	BTNW	3	<b>Physik für Architekt/innen 2 (Dept. A)</b>	schriftl. (3 Std.)	2	1	3
	MaAR1	GSW	3	<b>Mathematik für Architekt/innen 1</b>	keine	3		3
	MaAR2	GSW	3	<b>Mathematik für Architekt/innen 2</b>	mdl. (15 Min.)	2	1	3
	SKKAR1	GSW	2	<b>Sprachliche Kommunikation und Kultur 1</b>	keine	2		2
	SKKAR2	GSW	2	<b>Sprachliche Kommunikation und Kultur 2</b>	keine	2		2
	EAR1	GSW	2	<b>Englisch 1</b>	keine	2		2
	EAR2	GSW	2	<b>Englisch 2</b>	keine	2		2
	<b>Total</b>			<b>20</b>				<b>20</b>
<b>Total</b>			<b>60</b>				<b>60</b>	

Alle Module der Assessmentstufe sind Pflichtmodule.

Die Kurse Seminarwoche 1 und Seminarwoche 2 werden anstelle einer Note mit dem Prädikat bestanden oder nicht bestanden bewertet.

Die Assessmentstufe ist bestanden, wenn jede der beiden Modulgruppen 1 und 2 bestanden ist.

In der Regel werden die Module mit ungeraden Modulnummern im Herbstsemester und die Module mit geraden Modulnummern im Frühlingsemester angeboten.

Z-SO-A Anhang Studienordnung Architektur

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 1.2.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengänge Architektur  
alt SFS: 2.2.2.4-02SO-A Anhang Studienordnung Architektur

4.2 Hauptstudium

4.2.1 Pflichtmodule

Modul- gruppe RPO §5	Modulcode §7	Modul- kategorie §6	Credits §8	Modul/Kurs §3	Semester **	Gewichtung §44
–	E+K1	ARCH	9	<b>Entwerfen und Konstruieren 1</b>	3	9
				Entwerfen und Konstruieren Atelier 1		
				Gestalten und Visualisieren 3		
				Seminarwoche 3		
–	E+K2	ARCH	9	<b>Entwerfen und Konstruieren 2</b>	4	9
				Entwerfen und Konstruieren Atelier 2		
				Gestalten und Visualisieren 4		
				Seminarwoche 4		
–	E+K3	ARCH	9	<b>Entwerfen und Konstruieren 3</b>	5	9
				Entwerfen und Konstruieren Atelier 3		
				Seminarwoche 5		
–	E+K4	ARCH	9	<b>Entwerfen und Konstruieren 4</b>	6	9
				Entwerfen und Konstruieren Atelier 4		
				Seminarwoche 6		
–	AR+ST1	ARCH	2	<b>Architektur- und Städtebaugeschichte 1</b>	3	2
				Architekturgeschichte 1		
				Städtebaugeschichte 1		
–	AR+ST2	ARCH	2	<b>Architektur- und Städtebaugeschichte 2</b>	4	2
				Architekturgeschichte 2		
				Städtebaugeschichte 2		
–	AR+ST3	ARCH	2	<b>Architektur- und Städtebaugeschichte 3</b>	5	2
				Architekturgeschichte 3		
				Städtebaugeschichte 3		
–	AR+ST4	ARCH	2	<b>Architektur- und Städtebaugeschichte 4</b>	6	2
				Architekturgeschichte 4		
				Städtebaugeschichte 4		
–	KON1	ARCH	3	<b>Konstruktion 1</b>	3	3
				Konstruktionsvorlesungen 1		
				Konstruktionsgespräche 1		
–	KON2	ARCH	3	<b>Konstruktion 2</b>	4	3
				Konstruktionsvorlesungen 2		
				Konstruktionsgespräche 2		
–	KON3	ARCH	3	<b>Konstruktion 3</b>	5	3
				Konstruktionsvorlesungen 3		
				Konstruktionsgespräche 3		
–	KON4	ARCH	3	<b>Konstruktion 4</b>	6	3
				Konstruktionsvorlesungen 4		
				Konstruktionsgespräche 4		

\*\* Vollzeitstudium

## Z-SO-A Anhang Studienordnung Architektur

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 1.2.2

Zielgruppe: Public

Dok.-Verantw.:

LeiterIn Studiengänge Architektur

alt SFS: 2.2.2.4-02SO-A Anhang Studienordnung Architektur

Modul- gruppe RPO §5	Modulcode §7	Modul- kategorie §6	Credits §8	Modul/Kurs §3	Semester **	Gewichtung §44
3	BPM1	BTNW	3	<b>Bauphysik/Materialtechnologie 1</b>	3	3
	BPM2	BTNW	3	<b>Bauphysik/Materialtechnologie 2</b>	4	3
	BPM3	BTNW	3	<b>Bauphysik/Materialtechnologie 3</b>	5	3
4	BR1	BTNW	3	<b>Baurealisation 1</b>	3	3
	BR2	BTNW	3	<b>Baurealisation 2</b>	4	3
	BR3	BTNW	3	<b>Baurealisation 3</b>	5	3
5	HAT1	BTNW	3	<b>Haustechnik 1</b>	3	3
	HAT2	BTNW	3	<b>Haustechnik 2</b>	4	3
	HAT3	BTNW	3	<b>Haustechnik 3</b>	5	3
6	TWG1	BTNW	3	<b>Tragwerke und Grundbau 1</b>	3	3
	TWG2	BTNW	3	<b>Tragwerke und Grundbau 2</b>	4	3
	TWG3	BTNW	3	<b>Tragwerke und Grundbau 3</b>	5	3
–	BPM4	BTNW	3	<b>Bauphysik/Materialtechnologie 4</b>	6	3
–	BR4	BTNW	3	<b>Baurealisation 4</b>	6	3
–	HAT4	BTNW	3	<b>Haustechnik 4</b>	6	3
–	TWG4	BTNW	3	<b>Tragwerke und Grundbau 4</b>	6	3
<b>Total</b>			<b>104</b>			<b>104</b>

Die Kurse Entwerfen und Konstruieren Atelier 1, Entwerfen und Konstruieren Atelier 2, Entwerfen und Konstruieren Atelier 3 und Entwerfen und Konstruieren Atelier 4 werden mit einer Kursnote bewertet; die Kurse Gestalten und Visualisieren 3 und Gestalten und Visualisieren 4 sowie Seminarwoche 3, Seminarwoche 4, Seminarwoche 5 und Seminarwoche 6 werden mit dem Prädikat bestanden oder nicht bestanden bewertet. Die übrigen Kurse werden mit einer Kursnote bewertet.

Die Module E+K1, E+K2, E+K3 und E+K4 gelten jedes für sich als bestanden, wenn die Kursnoten in den jeweiligen Kursen Entwerfen und Konstruieren Atelier 1, Entwerfen und Konstruieren Atelier 2, Entwerfen und Konstruieren Atelier 3 bzw. Entwerfen und Konstruieren Atelier 4 mindestens 4.0 betragen und die andern dem entsprechenden Modul zugeordneten Kurse mit dem Prädikat bestanden bewertet sind.

Die Anmeldung zum Modul E+K2 ist nur möglich, wenn das Modul E+K1 bestanden ist.

Die Anmeldung zum Modul E+K3 ist nur möglich, wenn das Modul E+K2 bestanden ist.

Die Anmeldung zum Modul E+K4 ist nur möglich, wenn das Modul E+K3 bestanden ist.

Für die Modulgruppen 3 bis 6 gelten folgende Regelungen:

- Der Notendurchschnitt aller absolvierten Module jeder Modulgruppe muss mindestens 4.0 sein.
- Von den absolvierten Modulen jeder Modulgruppe darf höchstens ein Modul mit einer ungenügenden Note (weniger als 4.0) abgeschlossen werden.

In der Regel werden die Module mit ungeraden Modulnummern im Herbstsemester und die Module mit geraden Modulnummern im Frühlingsemester angeboten.

## Z-SO-A Anhang Studienordnung Architektur

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Version: 1.2.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengänge Architektur  
 alt SFS: 2.2.2.4-02SO-A Anhang Studienordnung Architektur

## 4.2.2 Wahlmodule

Modul- gruppe	Modulcode §7	Modul- kategorie §6	Credits §8	Modul-/Kursname §3	Gewich- tung §44
–	V-A1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Konstruktives Entwerfen 1)	2
–	V-A2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Konstruktives Entwerfen 2)	2
–	V-B1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Gestalten und Visualisieren 1)	2
–	V-B2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Gestalten und Visualisieren 2)	2
–	V-C1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Urban Aspects 1)	2
–	V-C2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Urban Aspects 2)	2
–	V-D1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Architekturtheorie 1)	2
–	V-D2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Architekturtheorie 2)	2
–	V-E1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Gegenwartskunst 1)	2
–	V-E2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Gegenwartskunst 2)	2
–	V-F1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Architekturgeschichte 1)	2
–	V-F2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Architekturgeschichte 2)	2
–	V-G1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Research Design 1)	2
–	V-G2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Research Design 2)	2
–	V-H1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Architekturkritik 1)	2
–	V-H2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Architekturkritik 2)	2
–	V-J1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Denkmalpflege 1)	2
–	V-J2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Denkmalpflege 2)	2
–	V-K1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Technikgeschichte 1)	2
–	V-K2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Technikgeschichte 2)	2
–	V-L1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Designgeschichte 1)	2
–	V-L2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Designgeschichte 2)	2
–	V-M1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Medien 1)	2
–	V-M2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Medien 2)	2
–	V-N1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Energie 1)	2
–	V-N2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Energie 2)	2
–	V-O1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Technologie 1)	2
–	V-O2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Technologie 2)	2
–	V-P1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Material 1)	2
–	V-P2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Material 2)	2
–	V-R1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Mobilität 1)	2
–	V-R2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Mobilität 2)	2
–	V-S1	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Modelling 1)	2
–	V-S2	TDS	2	Vertiefung (Spezialfragen Modelling 2)	2
–	V-KSG1	TDS	2	Vertiefung (Kulturelle und soziale Grundlagen des Bauens 1)	2
–	V-KSG2	TDS	2	Vertiefung (Kulturelle und soziale Grundlagen des Bauens 2)	2
–	V-ENG1	TDS	2	Vertiefung (Englisch 1)	2
–	V-ENG2	TDS	2	Vertiefung (Englisch 2)	2
–	V-SPN1	TDS	2	Vertiefung (Spanisch 1)	2
–	V-SPN2	TDS	2	Vertiefung (Spanisch 2)	2
–	V-MK1	TDS	2	Vertiefung (Mitarbeiterführung, Kommunikation 1)	2
–	V-MK2	TDS	2	Vertiefung (Mitarbeiterführung, Kommunikation 2)	2

## Z-SO-A Anhang Studienordnung Architektur

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 1.2.2

Zielgruppe: Public

Dok.-Verantw.:

LeiterIn Studiengänge Architektur

alt SFS: 2.2.2.4-02SO-A Anhang Studienordnung Architektur

Modul- gruppe	Modulcode §7	Modul- kategorie §6	Credits §8	Modul-/Kursname §3	Gewich- tung §44
–	V-RB1	TDS	2	Vertiefung (Rechtskunde, Baurecht 1)	2
–	V-RB2	TDS	2	Vertiefung (Rechtskunde, Baurecht 2)	2
–	V-WSST1 <sup>a5</sup>	TDS	2	Vertiefung (Workshop Spezielle Themen 1)	2
–	V-WSST2a <sup>a5</sup>	TDS	2	Vertiefung (Workshop Spezielle Themen 2)	2

<sup>a5</sup>Für die Module, die mit «<sup>a5</sup>» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen innerhalb des Semesters auch ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Termine sind in der Modulbeschreibung festgehalten.

In der Regel werden die Module mit ungeraden Modulnummern im Herbstsemester und die Module mit geraden Modulnummern im Frühlingsemester angeboten. Das definitive Angebot wird vor Beginn jedes Semesters durch die Studienleitung festgelegt.

Die Wahlmodule können von allen Studierenden im Hauptstudium belegt werden. Pro Semester müssen zum Erreichen der erforderlichen Credits zwei Wahlmodule, einem Total von 16 Credits entsprechend, belegt werden. In begründeten Fällen kann von dieser Regel abgewichen werden; die Studienleitung entscheidet über die Ausnahmen.

### 4.3 Auslandsemester

Auslandsemester können entweder im Rahmen von Zusammenarbeitsverträgen zwischen der ZHAW und Partnerschulen oder an Nicht-Partnerschulen als sogenannte Free Mover absolviert werden. Auslandsemester können in der Regel im fünften Semester des Hauptstudiums (Herbstsemester) stattfinden.

Studierende, die ein Auslandsemester absolvieren möchten, haben ein entsprechendes Gesuch bei der Studienleitung einzureichen.

Auslandsemester an Nicht-Partnerschulen müssen durch die Studierenden selbst organisiert werden.

Eine definitive Anmeldung bei der entsprechenden Schule (Partner- oder Nicht-Partnerschule) darf erst vorgenommen werden, wenn das Gesuch durch die Studienleitung bewilligt worden ist.

Aus dem Auslandsemester ist für die Anerkennung eine Studienleistung gleichwertig zu 30 Credits nach ETCS nachzuweisen.



**Z-SO-A Anhang Studienordnung Architektur**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Version: 1.2.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengänge Architektur  
 alt SFS: 2.2.2.4-02SO-A Anhang Studienordnung Architektur

**5 Leistungsnachweise**

**5.1 Abgesetzte Prüfungen**

Abgesetzte Prüfungen finden nur im Assessment statt (siehe dazu 4.1).

**5.2 Nachprüfungen**

Assessment	Es werden keine Nachprüfungen durchgeführt.	
Hauptstudium	In den unten aufgeführten Modulen werden Nachprüfungen vor Beginn des folgenden Studienjahres angeboten:	
	BPM1	Bauphysik/Materialtechnologie 1
	BPM2	Bauphysik/Materialtechnologie 2
	BPM3	Bauphysik/Materialtechnologie 3
	BPM4	Bauphysik/Materialtechnologie 4
	BR1	Baurealisation 1
	BR2	Baurealisation 2
	BR3	Baurealisation 3
	BR4	Baurealisation 4
	HAT1	Haustechnik 1
	HAT2	Haustechnik 2
	HAT3	Haustechnik 3
	HAT4	Haustechnik 4
	TWG1	Tragwerke und Grundbau 1
	TWG2	Tragwerke und Grundbau 2
	TWG3	Tragwerke und Grundbau 3
	TWG4	Tragwerke und Grundbau 4

**5.3 Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit ist im Modul E+K4 integriert.

**5.4 Benotung**

**5.4.1 Durchschnittsnote der Assessmentstufe und des Hauptstudiums**

Die Durchschnittsnote der Assessmentstufe bzw. des Hauptstudiums errechnen sich aus den nach Credits gewichteten Noten der jeweils erforderlichen Module.

**5.4.2 Schlussnote**

Die Schlussnote des Bachelorabschlusses errechnet sich aus der Summe der mit den jeweiligen Credits multiplizierten Noten der Module geteilt durch die Anzahl der Credits erforderlich für den Abschluss des Bachelorstudiums.

Im Namen der Hochschulleitung

Der Rektor: Der Generalsekretär:  
 J.-M. Piveteau M. Elmer